

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für  
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N<sup>o</sup> 88.

Montag den 29. März

1858.

Erscheint tägl. Morg. 7 Uhr. Inserate die Spaltzeile zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnement à Vierteljahr 1 Thlr., (60 Zeilen unentgeltl. Inserate); 2. Abonnement à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Für auswärts durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannis-Allee 6 u. Waisenhausstraße 6 pl.

Die „Dresdner Nachrichten“ werden auch im nächsten Quartale zu dem bisherigen billigen Preise von 15 Ngr. pro Vierteljahr unverändert fort erscheinen. Bestellungen werden angenommen in der  
**Expedition Johannisallee 6.**

### Local- und Provinzial-Nachrichten.

Dresden, den 29 März.

— Aus Prag meldet man: Eine technische Commission zur Revision des Elbstromes, bestehend aus Mitgliedern der Staaten Oestreich, Sachsen, Preußen, Hannover und Hamburg, wird zu Ende des Monats April oder Anfangs Mai l. J. ihre Function antreten. Sie dürfte von Kralup aus auf einem Dampfschiffe die Revisionsfahrt beginnen.

— Am vorgestrigen Tage kam das Publikum, das sich zur Stunde der betr. Einspruchsverhandlung zahlreich einfand, um das Vergnügen, das Endresultat eines wegen Beleidigung durch die Presse zwischen zwei Partheien ausgebrochenen Kampfes zu vernehmen. Denn die eine Parthei hatte ihren noch am Freitag am verhängnißvollen Brete ersichtlichen Einspruch zurückgezogen und vorgestern früh war die lichte Stelle wieder schwarz, wo er vor Kurzem noch die Augen der Vorübergehenden auf sich zog.

— Es blieb sonach nur die dürre Nachlese von zwei andern Einsprüchen übrig. Laut des ersten hatten sich zwei Insassen von Radeburg, Liebscher und Dettrich ihres Namens, eines schönen Tages determinirt geschimpft, darauf sich gegenseitig verklagt, waren aber Beide auf Grund der Compensationstheorie zwar freigesprochen, jedoch zu den antheiligen Kosten condemnirt worden, weil sie durch die Gegenseitigkeit ihrer Beleidigungen sich bereits selbst geholfen und dem Gericht eine ganz ungerechtfertigte Arbeit verursacht hatten. Sie saßen „stille Hoffnung im Gesichte“ Beide vorgestern da, schienen sich aber nicht eben „still zu freuen“, als der Gerichtshof das Urtheil des Radeburger Gerichtsamtes bestätigte und Liebschern noch als Morgengabe die Kosten des erhobenen Einspruchs zulegte. — Der zweite Einspruch betraf einen englischen Herrn, William Schae, der seit dem October 1854 von dem hiesigen Meubleur Herrn Wehner um den vierteljährlichen Preis

von 21 Thlr. eine Partie Meubles ermiethet und den bedungenen Zins bis Ostern 1857 auch immer richtig bezahlt hatte. Um diese Zeit unternahm Hr. Schae eine Badereise nach Teplitz, in der Absicht, gegen Michaelis nach Dresden zurückzukehren, und gab indeß, wie er anführt, unter Vorwissen des Hrn. W. (was dieser jedoch in Abrede stellt) die Meubles in Atermiethe an eine gewisse Madame Cuning, von der er sich auch einen Monat der Miethe vorauszahlen ließ. Da soll nun Hr. W. geäußert haben, der Engländer wolle ihn be—trügen und ihm „durchbrennen“, auch sonst beleidigende Worte haben fallen lassen, namentlich bei einer Scene auf dem böhmischen Bahnhofe, wohin er auf erfolgte Requisition des Gerichtsamts in Begleitung zweier Executoren „Nacheile“ unternommen, in der Absicht, die Effecten des muthmaßlichen Ausreislers in Beschlag nehmen zu lassen. Dort hatte nun zwar Hr. Fremdeninspektor v. Bose vermittelt eigener Verbürgung energisch für Hrn. Schae intervenirt und W. war von seinem Vorhaben abgestanden, aber der Insulaner hatte nachher Injurienklage gegen W. erhoben, die freilich für diesen glücklich, für ihn selbst aber etwas unerwünscht ausfiel, indem für die erhobenen Beschuldigungen kein Beweis geführt werden konnte, Hr. W. vielmehr freigesprochen und sein Widersacher in einen Theil der unnöthig verursachten Kosten condemnirt wurde. Das Bezirksgericht erkannte jedoch an, daß Hr. Wehner nach den vorliegenden Akten sich allerdings einiger Beleidigungen gegen Hrn. Schae schuldig gemacht habe, und verurtheilte ihn daher zu 3 Thlr. Strafe und der Hälfte der erst- und zweitinstanzlichen Kosten.

— Das Programm des „Gymnasiums zu Dresden“, womit das Lehrer-Collegium der Kreuzschule zu dem heute im Saale der Stadtverordneten abzuhaltenden Valedictions-Actus einladet, enthält eine Darstellung von Luthers und Zwinglis Streit über das Abendmahls-Dogma, von D. G. Mehnert, welche, wie es im Vorworte heißt, nicht



Synagoge der israelitischen Gemeinde.  
Dienstag, den 30. März, als am ersten Tage des Pessachfestes,  
Vormittags 10 Uhr Herr Obergabbiner D. W. Landau.

## Königliches Hoftheater. Geschlossen.

## Zweites Theater. Geschlossen.

Speisefarte der öffentlichen Speiseanstalt.

Jakobshospital, Annengasse Nr. 4.

Montag: Rindfleisch mit Erbsen. — Dienstag: Rindfleisch  
mit Reis. — Mittwoch: Schöpfensfleisch mit Möhren u. Kartoffeln.  
— Donnerstag: Schweinefleisch mit Sauerkraut. — Sonnabend:  
Stutwurf mit Erbsen.

## Dringende und besondere Bitte.

Sollte ein hochherziger Menschenfreund ge-  
neigt sein, einen jungen, gebildeten, ohne alle Connerionen  
dastehenden Mann von anständiger Abkunft, seiner ver-  
zweiflungsvollen Lage, in der sich dieser ohne sein Ver-  
schulden schon sehr lange befindet, durch gütigen Rath und  
Beistand zu entreißen, so würde er sich durch dieses Werk  
der Barmherzigkeit einen lebenslänglichen Anspruch auf die  
unbegrenzteste Dankbarkeit und Liebe desselben erwerben  
und hiermit um bald gef. Abgabe seiner geehrten versie-  
gelten Adresse unter Chiffre R. E. 36. post. rest. Dresden  
höflichst ersucht.

## Druck- u. Schreibmakulatur

wird in allen Partien zu besten Preisen gekauft: Gerber-  
gasse Nr. 17 eine Treppe.

## Havanna-Honig

in schöner starker Waare empfiehlt

R. H. Panse, Rossmaring,  
Nr. 3.

## Eine vorzügliche Mäpchenbutter

wie in jetziger Jahreszeit selten zu haben, finden suchende  
Hausfrauen im Milchgewölbe vom Dippoldiswald-Platz,  
am See 19.

## Cichorn's gymnast. Anstalt

für Gesunde und Kranke. Cursstunden Vormittags.  
Active Gymnastik Nachmittags Amalienstraße Nr. 15.

## Das Galanteriewaarenlager von R. Kunath,

Dresden, große Kirchgasse Nr. 6,  
empfiehlt eine große Auswahl von Hochzeits- und Geburts-  
tagswünschen und Karten, elegante Dekorationen zum  
Cotillon, Stammbücher, Stammbuchblätter, Pathe-  
briefe, Todtenkränze, Näh- u. Arbeitskästen von Holz,  
mit und ohne Schloß, Schreib- und Zeichenvorlagen,  
Papeterieen, Atrappen, Gesellschafts- und Kinder-  
spiele u. dergl. zu den billigsten Preisen.

bis 100 Thlr. kann der Direktor mit Zustimmung eines Ver-  
waltungsraths Mitgliedes gewähren, darüber gehende Beträge  
hängen jedoch von der Genehmigung des Verwaltungsrathes ab  
und sind deshalb 8 Tage vorher schriftlich einzubringen.

Noch müssen wir über die Höhe der Vorschüsse und einige  
erläuternde Bemerkungen erlauben. In Delitzsch u. m. a. Vor-  
schußvereinen, in denen die monatlichen Mitgliederbeiträge zu 2  
Sgr. festgesetzt sind, werden Vorschüsse bis 200 Thlr., in Eilen-  
burg u. a. Vereinen, wo diese Beiträge 5 Sgr. betragen, werden  
solche bis 500 Thaler gegeben. In noch anderen Vorschußver-  
einen ist in den Statuten einem Maximum keine Grenze gesetzt.  
Der Freiburger Vorschußverein bezeichnete anfänglich bei 5 Ngr.  
monatlicher Mitgliederbeiträge 30 Thlr. als höchsten Satz, wel-  
cher aber nach kurzer Zeit auf 500 Thlr. erhöht wurde.

Erwägen wir nun, daß die monatlichen Mitgliederbeiträge,  
obigen Sätzen gegenüber, auf 10 Ngr im hiesigen Vorschuß-  
vereine festgestellt werden, die Normalsumme als Beitrag zum  
Betriebsfond in jenen auf resp. 16—24 Thaler für die ordent-  
lichen Mitglieder, in unserem Dresdner Vorschußvereine aber bis  
zu 50 Thlr. angenommen sind, und rechnen wir die dem Fond  
zufließenden Beträge der Spareinlagen, die sich bei den gebotenen  
Vorthellen zuverfügung stellen werden, noch hinzu, so vermögen  
wir in der Gewährung bis zu 500 Thlrn. schließlich auch des-  
halb ein Bedenken nicht zu finden, da, wie oben gesagt worden,  
die Vorschüsse in der Regel nur bis zu dreimonatlichen Fristen  
bewilligt werden.

Fassen wir aber die Vorthelle ins Auge, welche, je höher  
die Vorschüsse gegeben werden, dergleichen Institute gewinnen, so  
möchten wir der Abminderung dieses Maximalsatzes nicht das  
Wort reden. Moralisch heben sich solche Institute dadurch, daß  
sich ihnen Mitglieder anschließen, deren Verhältnisse ihnen gestat-  
ten, mit größeren Summen Gebrauch zu machen und welche im  
Beste größeren Vermögens sind. Merkantilisch aber sind die  
Vorthelle hervorzuheben, welche durch erhöhten Geschäftsbetrieb  
gewonnen werden. Nur ein Beispiel wollen wir hier anführen,  
um zu beweisen, daß die Vorschußgewährung bis zu 500 Thlr.  
nicht nur das, was wir hier gesagt haben, sichert, sondern daß  
mit ihr gleichzeitig noch weitergehender Nutzen erzielt wird: Es  
gibt viele Kapitalisten, die lieber Werthpapiere kaufen und mit  
weniger Zinsen vorlieb nehmen, als daß sie ihre Gelder auf Hy-  
potheken geben, weil ihnen wegen mehrmonatlicher Kündigungs-  
frist die Disposition über die Kapitale entnommen ist. Ein oft  
unvorhergesehener Ankauf, die Unternehmung eines Geschäfts u.  
kann den schnellen Bedarf oder die Beschaffung eines größeren  
Kapitals erfordern. Der größere Summen darlehende Vor-  
schußverein erleichtert dann sofort den Grundbesitzern die Be-  
schaffung benötigter Hypothekengelder, oder auch umgekehrt kön-  
nen Fälle eintreten, daß Grundbesitzer bis zur Empfangnahme  
versprochener hypothekarischer Kapitale vom Vorschußvereine Dar-  
lehne entnehmen können.

Haben wir die Gründe für Gewährung größerer Vorschüsse  
hiermit motivirt, so wollen wir noch hinzufügen, daß für Ein-  
lagen kleinerer Beträge und Entnahme geringerer Summen in  
hiesiger Stadt durch zwei sehr reich wirkende Institute, nämlich  
den Sparverein und den Verein zu Rath und That Sorge ge-  
tragen ist. Unser Vorschußverein soll die zwischen den genann-  
ten Vereinen und den Banquiers bleibende Lücke ausfüllen, d. h.  
dem Wucher und der Halsabschneiderei ihr Feld kürzen.

Das ist der humane Zweck, dies die Aufopferung und  
das Bestreben Derer, die nicht geruht haben, ungeachtet aller  
in den Weg tretenden Hemmnisse, den Verein ins Leben zu rufen.  
Wer aber, fragen wir, möchte vom Beitritte zu demselben sich  
zurückhalten lassen, der ein Gefühl der Humanität, der Fürsorge  
für seine Mitmenschen in der Brust trägt und dem es ein Leicht-  
tes ist, den geringen Anforderungen dieses Instituts zu genügen?  
K. S.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Dresden.

IV. Nach Berlin u. von dort hierher: 2 1/2 u. 4 1/4 u. 6 3/4 u. 8 1/2 u. 10 1/2 u. 12 1/2 u. 14 1/2 u. 16 1/2 u. 18 1/2 u. 20 1/2 u. 22 1/2 u. 24 1/2 u. 26 1/2 u. 28 1/2 u. 30 1/2 u. 32 1/2 u. 34 1/2 u. 36 1/2 u. 38 1/2 u. 40 1/2 u. 42 1/2 u. 44 1/2 u. 46 1/2 u. 48 1/2 u. 50 1/2 u. 52 1/2 u. 54 1/2 u. 56 1/2 u. 58 1/2 u. 60 1/2 u. 62 1/2 u. 64 1/2 u. 66 1/2 u. 68 1/2 u. 70 1/2 u. 72 1/2 u. 74 1/2 u. 76 1/2 u. 78 1/2 u. 80 1/2 u. 82 1/2 u. 84 1/2 u. 86 1/2 u. 88 1/2 u. 90 1/2 u. 92 1/2 u. 94 1/2 u. 96 1/2 u. 98 1/2 u. 100 1/2 u. 102 1/2 u. 104 1/2 u. 106 1/2 u. 108 1/2 u. 110 1/2 u. 112 1/2 u. 114 1/2 u. 116 1/2 u. 118 1/2 u. 120 1/2 u. 122 1/2 u. 124 1/2 u. 126 1/2 u. 128 1/2 u. 130 1/2 u. 132 1/2 u. 134 1/2 u. 136 1/2 u. 138 1/2 u. 140 1/2 u. 142 1/2 u. 144 1/2 u. 146 1/2 u. 148 1/2 u. 150 1/2 u. 152 1/2 u. 154 1/2 u. 156 1/2 u. 158 1/2 u. 160 1/2 u. 162 1/2 u. 164 1/2 u. 166 1/2 u. 168 1/2 u. 170 1/2 u. 172 1/2 u. 174 1/2 u. 176 1/2 u. 178 1/2 u. 180 1/2 u. 182 1/2 u. 184 1/2 u. 186 1/2 u. 188 1/2 u. 190 1/2 u. 192 1/2 u. 194 1/2 u. 196 1/2 u. 198 1/2 u. 200 1/2 u. 202 1/2 u. 204 1/2 u. 206 1/2 u. 208 1/2 u. 210 1/2 u. 212 1/2 u. 214 1/2 u. 216 1/2 u. 218 1/2 u. 220 1/2 u. 222 1/2 u. 224 1/2 u. 226 1/2 u. 228 1/2 u. 230 1/2 u. 232 1/2 u. 234 1/2 u. 236 1/2 u. 238 1/2 u. 240 1/2 u. 242 1/2 u. 244 1/2 u. 246 1/2 u. 248 1/2 u. 250 1/2 u. 252 1/2 u. 254 1/2 u. 256 1/2 u. 258 1/2 u. 260 1/2 u. 262 1/2 u. 264 1/2 u. 266 1/2 u. 268 1/2 u. 270 1/2 u. 272 1/2 u. 274 1/2 u. 276 1/2 u. 278 1/2 u. 280 1/2 u. 282 1/2 u. 284 1/2 u. 286 1/2 u. 288 1/2 u. 290 1/2 u. 292 1/2 u. 294 1/2 u. 296 1/2 u. 298 1/2 u. 300 1/2 u. 302 1/2 u. 304 1/2 u. 306 1/2 u. 308 1/2 u. 310 1/2 u. 312 1/2 u. 314 1/2 u. 316 1/2 u. 318 1/2 u. 320 1/2 u. 322 1/2 u. 324 1/2 u. 326 1/2 u. 328 1/2 u. 330 1/2 u. 332 1/2 u. 334 1/2 u. 336 1/2 u. 338 1/2 u. 340 1/2 u. 342 1/2 u. 344 1/2 u. 346 1/2 u. 348 1/2 u. 350 1/2 u. 352 1/2 u. 354 1/2 u. 356 1/2 u. 358 1/2 u. 360 1/2 u. 362 1/2 u. 364 1/2 u. 366 1/2 u. 368 1/2 u. 370 1/2 u. 372 1/2 u. 374 1/2 u. 376 1/2 u. 378 1/2 u. 380 1/2 u. 382 1/2 u. 384 1/2 u. 386 1/2 u. 388 1/2 u. 390 1/2 u. 392 1/2 u. 394 1/2 u. 396 1/2 u. 398 1/2 u. 400 1/2 u. 402 1/2 u. 404 1/2 u. 406 1/2 u. 408 1/2 u. 410 1/2 u. 412 1/2 u. 414 1/2 u. 416 1/2 u. 418 1/2 u. 420 1/2 u. 422 1/2 u. 424 1/2 u. 426 1/2 u. 428 1/2 u. 430 1/2 u. 432 1/2 u. 434 1/2 u. 436 1/2 u. 438 1/2 u. 440 1/2 u. 442 1/2 u. 444 1/2 u. 446 1/2 u. 448 1/2 u. 450 1/2 u. 452 1/2 u. 454 1/2 u. 456 1/2 u. 458 1/2 u. 460 1/2 u. 462 1/2 u. 464 1/2 u. 466 1/2 u. 468 1/2 u. 470 1/2 u. 472 1/2 u. 474 1/2 u. 476 1/2 u. 478 1/2 u. 480 1/2 u. 482 1/2 u. 484 1/2 u. 486 1/2 u. 488 1/2 u. 490 1/2 u. 492 1/2 u. 494 1/2 u. 496 1/2 u. 498 1/2 u. 500 1/2 u. 502 1/2 u. 504 1/2 u. 506 1/2 u. 508 1/2 u. 510 1/2 u. 512 1/2 u. 514 1/2 u. 516 1/2 u. 518 1/2 u. 520 1/2 u. 522 1/2 u. 524 1/2 u. 526 1/2 u. 528 1/2 u. 530 1/2 u. 532 1/2 u. 534 1/2 u. 536 1/2 u. 538 1/2 u. 540 1/2 u. 542 1/2 u. 544 1/2 u. 546 1/2 u. 548 1/2 u. 550 1/2 u. 552 1/2 u. 554 1/2 u. 556 1/2 u. 558 1/2 u. 560 1/2 u. 562 1/2 u. 564 1/2 u. 566 1/2 u. 568 1/2 u. 570 1/2 u. 572 1/2 u. 574 1/2 u. 576 1/2 u. 578 1/2 u. 580 1/2 u. 582 1/2 u. 584 1/2 u. 586 1/2 u. 588 1/2 u. 590 1/2 u. 592 1/2 u. 594 1/2 u. 596 1/2 u. 598 1/2 u. 600 1/2 u. 602 1/2 u. 604 1/2 u. 606 1/2 u. 608 1/2 u. 610 1/2 u. 612 1/2 u. 614 1/2 u. 616 1/2 u. 618 1/2 u. 620 1/2 u. 622 1/2 u. 624 1/2 u. 626 1/2 u. 628 1/2 u. 630 1/2 u. 632 1/2 u. 634 1/2 u. 636 1/2 u. 638 1/2 u. 640 1/2 u. 642 1/2 u. 644 1/2 u. 646 1/2 u. 648 1/2 u. 650 1/2 u. 652 1/2 u. 654 1/2 u. 656 1/2 u. 658 1/2 u. 660 1/2 u. 662 1/2 u. 664 1/2 u. 666 1/2 u. 668 1/2 u. 670 1/2 u. 672 1/2 u. 674 1/2 u. 676 1/2 u. 678 1/2 u. 680 1/2 u. 682 1/2 u. 684 1/2 u. 686 1/2 u. 688 1/2 u. 690 1/2 u. 692 1/2 u. 694 1/2 u. 696 1/2 u. 698 1/2 u. 700 1/2 u. 702 1/2 u. 704 1/2 u. 706 1/2 u. 708 1/2 u. 710 1/2 u. 712 1/2 u. 714 1/2 u. 716 1/2 u. 718 1/2 u. 720 1/2 u. 722 1/2 u. 724 1/2 u. 726 1/2 u. 728 1/2 u. 730 1/2 u. 732 1/2 u. 734 1/2 u. 736 1/2 u. 738 1/2 u. 740 1/2 u. 742 1/2 u. 744 1/2 u. 746 1/2 u. 748 1/2 u. 750 1/2 u. 752 1/2 u. 754 1/2 u. 756 1/2 u. 758 1/2 u. 760 1/2 u. 762 1/2 u. 764 1/2 u. 766 1/2 u. 768 1/2 u. 770 1/2 u. 772 1/2 u. 774 1/2 u. 776 1/2 u. 778 1/2 u. 780 1/2 u. 782 1/2 u. 784 1/2 u. 786 1/2 u. 788 1/2 u. 790 1/2 u. 792 1/2 u. 794 1/2 u. 796 1/2 u. 798 1/2 u. 800 1/2 u. 802 1/2 u. 804 1/2 u. 806 1/2 u. 808 1/2 u. 810 1/2 u. 812 1/2 u. 814 1/2 u. 816 1/2 u. 818 1/2 u. 820 1/2 u. 822 1/2 u. 824 1/2 u. 826 1/2 u. 828 1/2 u. 830 1/2 u. 832 1/2 u. 834 1/2 u. 836 1/2 u. 838 1/2 u. 840 1/2 u. 842 1/2 u. 844 1/2 u. 846 1/2 u. 848 1/2 u. 850 1/2 u. 852 1/2 u. 854 1/2 u. 856 1/2 u. 858 1/2 u. 860 1/2 u. 862 1/2 u. 864 1/2 u. 866 1/2 u. 868 1/2 u. 870 1/2 u. 872 1/2 u. 874 1/2 u. 876 1/2 u. 878 1/2 u. 880 1/2 u. 882 1/2 u. 884 1/2 u. 886 1/2 u. 888 1/2 u. 890 1/2 u. 892 1/2 u. 894 1/2 u. 896 1/2 u. 898 1/2 u. 900 1/2 u. 902 1/2 u. 904 1/2 u. 906 1/2 u. 908 1/2 u. 910 1/2 u. 912 1/2 u. 914 1/2 u. 916 1/2 u. 918 1/2 u. 920 1/2 u. 922 1/2 u. 924 1/2 u. 926 1/2 u. 928 1/2 u. 930 1/2 u. 932 1/2 u. 934 1/2 u. 936 1/2 u. 938 1/2 u. 940 1/2 u. 942 1/2 u. 944 1/2 u. 946 1/2 u. 948 1/2 u. 950 1/2 u. 952 1/2 u. 954 1/2 u. 956 1/2 u. 958 1/2 u. 960 1/2 u. 962 1/2 u. 964 1/2 u. 966 1/2 u. 968 1/2 u. 970 1/2 u. 972 1/2 u. 974 1/2 u. 976 1/2 u. 978 1/2 u. 980 1/2 u. 982 1/2 u. 984 1/2 u. 986 1/2 u. 988 1/2 u. 990 1/2 u. 992 1/2 u. 994 1/2 u. 996 1/2 u. 998 1/2 u. 1000 1/2 u. 1002 1/2 u. 1004 1/2 u. 1006 1/2 u. 1008 1/2 u. 1010 1/2 u. 1012 1/2 u. 1014 1/2 u. 1016 1/2 u. 1018 1/2 u. 1020 1/2 u. 1022 1/2 u. 1024 1/2 u. 1026 1/2 u. 1028 1/2 u. 1030 1/2 u. 1032 1/2 u. 1034 1/2 u. 1036 1/2 u. 1038 1/2 u. 1040 1/2 u. 1042 1/2 u. 1044 1/2 u. 1046 1/2 u. 1048 1/2 u. 1050 1/2 u. 1052 1/2 u. 1054 1/2 u. 1056 1/2 u. 1058 1/2 u. 1060 1/2 u. 1062 1/2 u. 1064 1/2 u. 1066 1/2 u. 1068 1/2 u. 1070 1/2 u. 1072 1/2 u. 1074 1/2 u. 1076 1/2 u. 1078 1/2 u. 1080 1/2 u. 1082 1/2 u. 1084 1/2 u. 1086 1/2 u. 1088 1/2 u. 1090 1/2 u. 1092 1/2 u. 1094 1/2 u. 1096 1/2 u. 1098 1/2 u. 1100 1/2 u. 1102 1/2 u. 1104 1/2 u. 1106 1/2 u. 1108 1/2 u. 1110 1/2 u. 1112 1/2 u. 1114 1/2 u. 1116 1/2 u. 1118 1/2 u. 1120 1/2 u. 1122 1/2 u. 1124 1/2 u. 1126 1/2 u. 1128 1/2 u. 1130 1/2 u. 1132 1/2 u. 1134 1/2 u. 1136 1/2 u. 1138 1/2 u. 1140 1/2 u. 1142 1/2 u. 1144 1/2 u. 1146 1/2 u. 1148 1/2 u. 1150 1/2 u. 1152 1/2 u. 1154 1/2 u. 1156 1/2 u. 1158 1/2 u. 1160 1/2 u. 1162 1/2 u. 1164 1/2 u. 1166 1/2 u. 1168 1/2 u. 1170 1/2 u. 1172 1/2 u. 1174 1/2 u. 1176 1/2 u. 1178 1/2 u. 1180 1/2 u. 1182 1/2 u. 1184 1/2 u. 1186 1/2 u. 1188 1/2 u. 1190 1/2 u. 1192 1/2 u. 1194 1/2 u. 1196 1/2 u. 1198 1/2 u. 1200 1/2 u. 1202 1/2 u. 1204 1/2 u. 1206 1/2 u. 1208 1/2 u. 1210 1/2 u. 1212 1/2 u. 1214 1/2 u. 1216 1/2 u. 1218 1/2 u. 1220 1/2 u. 1222 1/2 u. 1224 1/2 u. 1226 1/2 u. 1228 1/2 u. 1230 1/2 u. 1232 1/2 u. 1234 1/2 u. 1236 1/2 u. 1238 1/2 u. 1240 1/2 u. 1242 1/2 u. 1244 1/2 u. 1246 1/2 u. 1248 1/2 u. 1250 1/2 u. 1252 1/2 u. 1254 1/2 u. 1256 1/2 u. 1258 1/2 u. 1260 1/2 u. 1262 1/2 u. 1264 1/2 u. 1266 1/2 u. 1268 1/2 u. 1270 1/2 u. 1272 1/2 u. 1274 1/2 u. 1276 1/2 u. 1278 1/2 u. 1280 1/2 u. 1282 1/2 u. 1284 1/2 u. 1286 1/2 u. 1288 1/2 u. 1290 1/2 u. 1292 1/2 u. 1294 1/2 u. 1296 1/2 u. 1298 1/2 u. 1300 1/2 u. 1302 1/2 u. 1304 1/2 u. 1306 1/2 u. 1308 1/2 u. 1310 1/2 u. 1312 1/2 u. 1314 1/2 u. 1316 1/2 u. 1318 1/2 u. 1320 1/2 u. 1322 1/2 u. 1324 1/2 u. 1326 1/2 u. 1328 1/2 u. 1330 1/2 u. 1332 1/2 u. 1334 1/2 u. 1336 1/2 u. 1338 1/2 u. 1340 1/2 u. 1342 1/2 u. 1344 1/2 u. 1346 1/2 u. 1348 1/2 u. 1350 1/2 u. 1352 1/2 u. 1354 1/2 u. 1356 1/2 u. 1358 1/2 u. 1360 1/2 u. 1362 1/2 u. 1364 1/2 u. 1366 1/2 u. 1368 1/2 u. 1370 1/2 u. 1372 1/2 u. 1374 1/2 u. 1376 1/2 u. 1378 1/2 u. 1380 1/2 u. 1382 1/2 u. 1384 1/2 u. 1386 1/2 u. 1388 1/2 u. 1390 1/2 u. 1392 1/2 u. 1394 1/2 u. 1396 1/2 u. 1398 1/2 u. 1400 1/2 u. 1402 1/2 u. 1404 1/2 u. 1406 1/2 u. 1408 1/2 u. 1410 1/2 u. 1412 1/2 u. 1414 1/2 u. 1416 1/2 u. 1418 1/2 u. 1420 1/2 u. 1422 1/2 u. 1424 1/2 u. 1426 1/2 u. 1428 1/2 u. 1430 1/2 u. 1432 1/2 u. 1434 1/2 u. 1436 1/2 u. 1438 1/2 u. 1440 1/2 u. 1442 1/2 u. 1444 1/2 u. 1446 1/2 u. 1448 1/2 u. 1450 1/2 u. 1452 1/2 u. 1454 1/2 u. 1456 1/2 u. 1458 1/2 u. 1460 1/2 u. 1462 1/2 u. 1464 1/2 u. 1466 1/2 u. 1468 1/2 u. 1470 1/2 u. 1472 1/2 u. 1474 1/2 u. 1476 1/2 u. 1478 1/2 u. 1480 1/2 u. 1482 1/2 u. 1484 1/2 u. 1486 1/2 u. 1488 1/2 u. 1490 1/2 u. 1492 1/2 u. 1494 1/2 u. 1496 1/2 u. 1498 1/2 u. 1500 1/2 u. 1502 1/2 u. 1504 1/2 u. 1506 1/2 u. 1508 1/2 u. 1510 1/2 u. 1512 1/2 u. 1514 1/2 u. 1516 1/2 u. 1518 1/2 u. 1520 1/2 u. 1522 1/2 u. 1524 1/2 u. 1526 1/2 u. 1528 1/2 u. 1530 1/2 u. 1532 1/2 u. 1534 1/2 u. 1536 1/2 u. 1538 1/2 u. 1540 1/2 u. 1542 1/2 u. 1544 1/2 u. 1546 1/2 u. 1548 1/2 u. 1550 1/2 u. 1552 1/2 u. 1554 1/2 u. 1556 1/2 u. 1558 1/2 u. 1560 1/2 u. 1562 1/2 u. 1564 1/2 u. 1566 1/2 u. 1568 1/2 u. 1570 1/2 u. 1572 1/2 u. 1574 1/2 u. 1576 1/2 u. 1578 1/2 u. 1580 1/2 u. 1582 1/2 u. 1584 1/2 u. 1586 1/2 u. 1588 1/2 u. 1590 1/2 u. 1592 1/2 u. 1594 1/2 u. 1596 1/2 u. 1598 1/2 u. 1600 1/2 u. 1602 1/2 u. 1604 1/2 u. 1606 1/2 u. 1608 1/2 u. 1610 1/2 u. 1612 1/2 u. 1614 1/2 u. 1616 1/2 u. 1618 1/2 u. 1620 1/2 u. 1622 1/2 u. 1624 1/2 u. 1626 1/2 u. 1628 1/2 u. 1630 1/2 u. 1632 1/2 u. 1634 1/2 u. 1636 1/2 u. 1638 1/2 u. 1640 1/2 u. 1642 1/2 u. 1644 1/2 u. 1646 1/2 u. 1648 1/2 u. 1650 1/2 u. 1652 1/2 u. 1654 1/2 u. 1656 1/2 u. 1658 1/2 u. 1660 1/2 u. 1662 1/2 u. 1664 1/2 u. 1666 1/2 u. 1668 1/2 u. 1670 1/2 u. 1672 1/2 u. 1674 1/2 u. 1676 1/2 u. 1678 1/2 u. 1680 1/2 u. 1682 1/2 u. 1684 1/2 u. 1686 1/2 u. 1688 1/2 u. 1690 1/2 u. 1692 1/2 u. 1694 1/2 u. 1696 1/2 u. 1698 1/2 u. 1700 1/2 u. 1702 1/2 u. 1704 1/2 u. 1706 1/2 u. 1708 1/2 u. 1710 1/2 u. 1712 1/2 u. 1714 1/2 u. 1716 1/2 u. 1718 1/2 u. 1720 1/2 u. 1722 1/2 u. 1724 1/2 u. 1726 1/2 u. 1728 1/2 u. 1730 1/2 u. 1732 1/2 u. 1734 1/2 u. 1736 1/2 u. 1738 1/2 u. 1740 1/2 u. 1742 1/2 u. 1744 1/2 u. 1746 1/2 u. 1748 1/2 u. 1750 1/2 u. 1752 1/2 u. 1754 1/2 u. 1756 1/2 u. 1758 1/2 u. 1760 1/2 u. 1762 1/2 u. 1764 1/2 u. 1766 1/2 u. 1768 1/2 u. 1770 1/2 u. 1772 1/2 u. 1774 1/2 u. 1776 1/2 u. 1778 1/2 u. 1780 1/2 u. 1782 1/2 u. 1784 1/2 u. 1786 1/2 u. 1788 1/2 u. 1790 1/2 u. 1792 1/2 u. 1794 1/2 u. 1796 1/2 u. 1798 1/2 u. 1800 1/2 u. 1802 1/2 u. 1804 1/2 u. 1806 1/2 u. 1808 1/2 u. 1810 1/2 u. 1812 1/2 u. 1814 1/2 u. 1816 1/2 u. 1818 1/2 u. 1820 1/2 u. 1822 1/2 u. 1824 1/2 u. 1826 1/2 u. 1828 1/2 u. 1830 1/2 u. 1832 1/2 u. 1

# Die Dresdner Zündrequisiten-Fabrik

Verkauf: Altmarkt Nr. 10

empfiehlt en gros und en detail alle Sorten **Streichhölzer** mit und ohne Schwefel in beliebiger Packung — **Antiphosphor-Zündhölzer** in Schachteln und Büchsen — **Cigarrenzünder** — **Streichschwamm** — **Engl. Reibwachskerzen** in vorzüglicher Qualität.

Für Wiederverkäufer mit Rabatt.

**Hermann Roch.**

Gründliche Heilung des Zahnbrandes und vervollkommnete Herstellung künstlicher Gebisse vermittelt eines unveränderlichen marmorharten Cements. Die Anwendung dieses Verfahrens geschieht alltäglich (ausgenommen Sonntag) von 9 bis 4 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten, innere Pirnaische-Gasse Nr. 7.

**A. Rostaing**, amerikanischer Zahnarzt,

Rath und Leibzahnarzt Sr. K. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar u. s. w.

**Buchhandlung von H. J. Zeh** (sonst R. Kori), **Schloßgasse 26**, Stadt Gotha gegenüber.

**C. Mitter's** Leihbibliothek, **Schloßgasse 29 1. Etage.**

**Sühneraugen-Pflasterchen** von Gebr. **Sennhofer** in Tyrol. Commissionslager bei **Ferd. Buch**, große Frauengasse 22.

## A la foire de Leipzig.

**Seiden-, Manufacturwaaren- und Chales-Lager.**

Große Frauengasse Nr. 6. **J. H. Meyer jr.**

NB. Auf meine täglich eingehenden reichen Zusendungen von **Nouveautés** für diese **Saison**, in **Stoffen, Kleidern, Chales, Mantillen**, als **Herren- und Möbel-Artikeln** erlaube mir hiermit noch besonders aufmerksam zu machen.

**Damen- und Kinderstiefel** zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

**F. Magnus** an der Frauenkirche Nr 22.

**Pariser und Wiener Corset-Lager** Altmarkt 15.

**Weinhalle, Ausverkauf sächsischer Weine**

**Soda-Wasser** à Glas 5 und 10 Pf. **Wilsdruffergasse Nr. 42.**

**Lesser's** Steindruckerei **Visitenkarten** gr. Frauengasse 11 fertigt eleg. u. billigt Abdrück, u. alle lithograph. Arbeiten.

Abfahrt der Dampfschiffe.  
Nachm. 2 Uhr nach Schandau, Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und  
6 Uhr nach Meissen, Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach Riesa.

Ankunft der Dampfschiffe.  
Vorm. geg. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von Schandau. Vorm. geg. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nachm.  
geg. 1 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. von Meissen, Nachm. geg. 1 u. von Riesa.

Inserate für dieses Blatt à Zeile 5 Pf., bei öfterer Wiederholung mit Rabatt, werden bis Abends 7 Uhr angenommen: **Johannisallee 6.**

Verantwortliche Redaction Druck u. Verlag von **Neypsch & Reichardt.**

No.  
Erscheint  
nament à  
Für ausd

tale  
änder

sen in  
Borgeft  
zweiter  
lais der  
Zimmer  
hend b  
der Rei  
bewahre  
renden  
März t  
Versail  
M. W.  
des K.  
Englan  
Empfan  
gehen n  
nach E

in einig  
berger  
König  
wart  
verweil

Böttge  
Busen  
verlieh

Fürst  
angefo  
wieder